



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunten und Gantschier

1067. Ausgabe | 7. Woche | 13. Februar 2023

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin!
Lieber Bartholomäberger!
Lieber Gast!

Sportclub Bartholomäberg

Obmann Michael Jochum lud die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Clubheim ein. Dabei berichtete er über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Neben den ganzjährig laufenden Trainingstätigkeiten der Kampfmannschaft, der Altherren, der Volleyballgruppe und den drei Nachwuchsmannschaften nahmen Mannschaften bei verschiedenen Turnieren teil und erreichten beim internationalen Legendencup den hervorragenden 5. Rang bei 32 teilnehmenden Mannschaften. Der traditionelle Schitag und die Hüttenwanderung waren die gesellschaftlichen Höhepunkte und das Highlight bei den Veranstaltungen war auch im vergangenen Jahr das Ortsvereine- und Volleyballturnier. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch der Ausschuss einstimmig gewählt: Obmann Michael Jochum, Kassier Patrick Vallaster, Schriftführer Johannes Kügele. Als Beiräte wurden Elmar Bitschnau, Robert Fritz, Martina Bitschnau, Ewald Häfele, Christoph Keßler, Susanne Kogler, Andreas Mangeng, Philipp Radebner und Marieluise Saxenhammer gewählt. Der Höhepunkt des Vereinsjahres 2023 wird ein Trainingslager am Gardasee sein. Im Namen der Gemeinde Bartholomäberg bedankte sich Bürgermeister Martin Vallaster für die wertvolle Vereinsarbeit, im Besonderen für die sehr engagierte Arbeit für unsere Jugend. Wir wünschen dem Sportclub Bartholomäberg weiterhin viel Erfolg und eine so gute Kameradschaft.

Trachtenkapelle Gantschier

Im Namen des Vorstandes der Trachtenkapelle Gantschier eröffnete Martin Sadjak die Jahreshauptversammlung. Zu Beginn wurde Heidi Fritz, Otto Kilga und Horst Meya gedacht. Sie alle hatten einen besonderen Bezug zur Trachtenkapelle Gantschier und unterstützten den Musikverein in dankbarster Weise. Der Jahresrückblick des Vorstandsmitgliedes Martin Sadjak war in einer von Humor geprägten Art, welcher immer wieder zum Schmunzeln und Lachen der Anwesenden führte. Das Jahr 2022 war von der Corona-Pandemie geprägt, beeinträchtigte in einem großen Ausmaß die Vereinsarbeit. Trotz allem standen die Vereinsmitglieder zusammen, versuchten den Probenbetrieb und die vorgesehenen Ausrückungen abzuhalten. Die Kameradschaft stand dabei über allem und so konnte die Trachtenkapelle Gantschier auch im vergangenen Jahr wieder ganz außergewöhnliche Verpflichtungen erleben. Ein großartiger Höhepunkt war der Vereinsausflug in die Gemeinde Eugendorf, die Musikkapelle feierte dort in einem unvergesslichen Fest ihr 150-jähriges Bestehen. Der musikalische Höhepunkt war das Cäcilienkonzert im Polysaal. Ein noch nie dagewesenes Programm mit dem Motto „Tatort Gantschier“ zog alle in ihren Bann. Neben dem Rückblick konnte Vorstandsmitglied Martin Sadjak zusammen mit Bezirksobmann Thomas Rudigier einen Musikkameraden ehren, welcher auf eine ganz besondere Geschichte in seiner Musiklaufbahn zurückblicken konnte. Ronald Brugger trat der Trachtenkapelle Gantschier bereits im Jahr 1976 bei. Der berufliche und private Werdegang erforderte eine längere Unterbrechung und zwischenzeitlich blickt „Ronald“ auf 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Trachtenkapelle Gantschier zurück. Die

Verleihung vom „Silbernen Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes“ war der gebührende Lohn dafür. Patrizia Gantner, Christian Neher, Emanuel Wachter und Martin Neher wurden für 20-jährige Vereinszugehörigkeit und Marcus Wachter für 30-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Peter Köberle stand nach 54 Jahren des Musizierens in den Passivstand über und wird zukünftig die Proben als Ehrengast nach dem offiziellen Probenteil besuchen. Kapellmeisterin Melanie Melmer weckte nach einem Rückblick auf das letzte Cäcilienkonzert wieder die Neugier auf das Cäcilienkonzert im November 2023 – sie hat bereits dafür eine Idee, aber sie ist noch geheim. Wir möchten uns bei der Trachtenkapelle Gantschier recht herzlich bedanken, ihre Vereinsarbeit ist einfach überaus wertvoll, um dies abschließend in kurzen Worten festzuhalten.

120. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Innerberg

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurde dem verstorbenen Ehrenmitglied Robert Mangeng gedacht. Kommandant Frank Ammann berichtete dann anlässlich der 120. Jahreshauptversammlung über die Einsätze, Übungen und Aktivitäten im vergangenen Jahr. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren war das Jahr 2022 von wenigen Einsätzen geprägt. Im kameradschaftlichen Bereich waren die Ehrungen der Wehrkameraden Josef Ganahl, Reinhold Ganahl, Oswald Ganahl, Heinz Ganahl, Patrick Loretz und Kurt Mangeng ganz besondere Höhepunkte, da sie alle schon seit Jahrzehnten dem Feuerwehrwesen treu geblieben sind. Kurt Mangeng berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Das Innerberger Dörlifest war nicht nur gesellschaftlich, sondern auch finanziell nach der coronabedingten Unterbrechung ein großer Erfolg. Die Ortsfeuerwehr Innerberg zählt derzeit 21 aktive Wehrkameradinnen und Wehrkameraden und fünf Ehrenmitglieder. 2 junge Burschen sind bei der Jugendfeuerwehr. Im Namen der Gemeinde Bartholomäberg bedankte sich Bürgermeister Martin Vallaster für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr Innerberg und wünschte der Feuerwehr weiterhin ein so gutes Miteinander sowie möglichst wenig Einsätze. Kommandant Frank Ammann schloss dann die Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“.

Mit freundlichen Grüßen,
Martin Vallaster (Bürgermeister)

FALSCHER POLIZISTEN UND WHATSAPP TOCHTER-SOHN BETRUGSMASCHER

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „falschen Polizisten/Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten“. Konkret geben die falschen Polizisten / Gerichtsbedienstete vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kautionsnotwendig wäre. Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionist*innen Bargeld bzw. Wertgegenstände um all ihre Ersparnisse zu betrügen.

Die Kriminalpolizei rät dringend:

- Niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenem Bargeld oder Bankguthaben bekannt geben
- die Polizei, das Gericht oder andere seriöse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein.
- Dubiose Anrufe sofort beenden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachfragen.
- Den Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige bringen.
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche.
- Rufen Sie die örtlich zuständige Polizei auf der Ihnen bekannten Rufnummer zurück.
- Verdächtige Wahrnehmungen können bei jeder Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden!

Weiters ist die WhatsApp Tochter- Sohn Betrugsmasche aktuell sehr verbreitet. Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten.

Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter*innen vorgehen, wird der - harmlos und vertraut klingende - Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt: „Hallo Mama/Papa mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“ Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrüger*innen.

Die Kriminalpolizei rät:

- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren.
- Wenn sie von einer unbekanntem Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab.
- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können.
- Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen - egal ob am Telefon oder über WhatsApp - sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung.
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige.
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche.

Landespolizeidirektion Vorarlberg

FUNKENABBRENNEN

Samstag, den 25. Februar 2023

Um 19 Uhr Funkenabbrennen am Riaderhof (Riederhofweg in Bartholomäberg).

Ab 19.30 Uhr in Gantschier (Wiese neben Polytechnischer Schule Montafon) Fackelzug und buntes Treiben mit den Gantschierner Häxa mit Bewirtung, um 20 Uhr Funkenabbrennen.

Sonntag, den 26. Februar 2023

Um 19 Uhr Funkenabbrennen „Of am Widum, Fritzatobel, Jetzmunt und Glän“ in Bartholomäberg.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Bartholomäberg

Sonntag, den 19.02.23 7. Sonntag im Jahreskreis (Faschingssonntag), um 10 Uhr - Gemeindegottesdienst, Gedenkmesse für Christina Battlogg.

Montag, den 20.02.23 um 19 Uhr – Rosenkranzgebet.

Mittwoch, den 22.02.23 Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag um 8 Uhr Wortgottesdienst mit den Volksschulkindern; Segnung und Auflegung der Asche. Um 18 Uhr Heilige Messe; Auflegung der Asche; Familienfastenopfer.

Donnerstag, den 23.02.23 um 8 Uhr Heilige Messe.

Freitag, den 24.02.23 Hl. Matthias, Apostel um 18 Uhr Kreuzwegandacht, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet. Um 19 Uhr Heilige Messe; Gedenkmesse für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Monat Februar: **2. Jahrtagsmesse für Hans Loretz; 1. Jahrtagsmesse für Karl Wachter.**

Sonntag, den 26.02.23 1. Fastensonntag (Funkensonntag), um 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten.

Montag, den 27.02.23 um 19 Uhr Kreuzwegandacht.

Innerberg

Samstag, den 18.02.23 um 19.30 Uhr Vorabendmesse zum 7. Sonntag im Jahreskreis (Faschingssonntag).

Samstag, den 25.02.23 19.30 Uhr Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag (Funkensonntag).

Dienstag, den 27.02.23 um 19 Uhr Kreuzwegandacht.

Gantschier

Freitag, den 17.02.2023, Hl. Alexius, um 9 Uhr Wortgottesfeier.

Samstag, den 18.02.2023 VA 7. Sonntag im JHK, Hl. Angelika, um 18.30 Uhr Heilige Messe.

Freitag, den 24.02.2023 um 9 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz.

Samstag, den 25.02.2023 VA zum 1. Fastensonntag, Heilige Waldburga, um 18.30 Uhr Heilige Messe.

BÄRGER BÜRINNA - KURS: „TASCHENFLECHTEN“

Wann? Am Donnerstag, den 16. März 2023 von 13 bis 17 Uhr. Wo? Im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg. Kosten? 38 € inkl. Materialkosten. Anmeldung bis 17. Februar bei Esther 0680/5500337 möglich! Bei der Anmeldung können die Farben ausgewählt werden. Miar freuan üs of an tolla Nomittag met euch! Esther & Michaela.

ILADIG ZUM FASNATHOCK VO DA BÜRINNA

am Gompiga Donnstchtig, am 16. Februar 2023 treffen wir uns ab 20 Uhr im Bergerhof zu einem gemütlichen Beisammensein!

RUASSIGA FRITIG

Üser Ruaßiga Fritig Ball goht in die dritte Runde.

Am Freitag, den 17. Februar 2023 im Gemeindesaal Bartholomäberg.

Um 15 Uhr Kinderfasching und **um 20 Uhr Faschingsball.**

Miar freuan üs of alle wo kon und seian scho gspannt, wil miar hon scho einiges fõr eu iplant!

REGIONALE SPEZIALITÄTEN ZUM FUNKENWOCHELENDE

Bei diesem Kurs lernen Sie Rezepte aus Vorarlberg kennen, die traditionell zum Funkenwochenende zubereitet und verspeist werden.

Gemeinsam backen wir in diesem Kurs traditionelle Funkaküachle, Öpfelküachle, Schaumrollen, ... Kurskosten € 52.-, Warenkosten: € 25,- (nicht im Kursbeitrag enthalten). Samstag, 25.02.2023 von 9 bis 13 Uhr, Polytechnische Schule Außermontafon, Gantschier. Anmeldung direkt über die VHS Bludenz 05552 65205 20.

„GESUCHT...GEFUNDEN“

Gesucht Heu oder Grummet zu kaufen. Wenn möglich in kleinen Ballen. 0680/3167107, Herbert Montibeller.

*Bärger
Lädili*

Tipp: Regionale Produkte von unseren Landwirten und Alpen in großer Auswahl erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr